

## **Eberstadt und Ginsheim fahren zur DM nach Hamburg**

Nach dem abschließenden Spieltag der 1. Radball-Bundesliga am vergangenen Samstag, den 5.6.2010 in Gärtringen und Großkoschen (Brandenburg) haben sich mit Jens und Holger Krichbaum vom SV Eberstadt sowie Marco Rossmann und Roman Müller von der RSG 1898 Ginsheim zwei Mannschaften des Hessischen Radfahrerverbands für die Deutschen Meisterschaften am 23. Oktober 2010 in Hamburg qualifiziert. Eberstadt schloß die Liga auf dem 1. Platz ab, heimste damit auch 10 Punkte für die WM-Wertung ein und hat nun gute Aussichten sich für die Heim-WM in Stuttgart zu qualifizieren. Das Gespann aus Ginsheim wurde Dritter und hat damit seine Chancen verbessert auch in 2011 beim UCI Cycle-Ball Worldcup an den Start gehen zu dürfen.

### **Der Spieltag im Detail:**

Platz 1 verteidigten Jens und Holger Krichbaum vom SV Eberstadt, mit diesem Staffelsieg holten sich sich 10 WM-Quali-Punkte und schlossen damit zum bisher führenden Vize-Weltmeister 2009 RV Gärtringen I auf. Matthias König – Uwe Berner meisterten die kritische Schlußphase der Bundesliga, als die Konkurrenz aus Ginsheim, Ehrenberg und Obernfeld hautnah heran war, mit Bravour. Für den für 2 Spiele gesperrten Uwe Berner sprang Ex-Weltmeister Michael Lomuscio ein und mit dem knappen 4:3 über den RVI Ailingen (für Manuel Maier spielte wieder Sven Braunger) war man sichtlich froh, diesen Dreier gesichert zu haben, denn im 2. Spiel stand das Match gegen den Titelverteidiger Zscherben auf dem Programm. Der Meister fehlte entschuldigt und damit mußte Michael Lomuscio nicht nochmals ran und hatte sein Soll mit 6 Pluspunkten erfüllt. Mit dieser Basis im Rücken war der Weg für Gärtringen I gegen die Defensivkünstler aus Nordshausen und Obernfeld leichter, mit Siegen diesen Spieltag mit der optimalen Ausbeute von 12 Punkten abzuschließen. Im Fernduell mit dem SV Eberstadt blieb es jedoch bei der schlechteren Tordifferenz, denn die Südhessen gewannen gegen Waldrems und Leipzig deutlich, vor allem das Topp-Spiel gegen den SV Ehrenberg mit 7:4 Toren. Bedenklich wurde es nur gegen Großkoschen beim 2:2. Mit einer tollen Rückrunde ( nach Gärtringen I 26 Punkte zweitbestes Team mit 25 Punkten – ohne Niederlage -) schob sich die RSG Ginsheim noch auf Rang 3 vor, allerdings bei insgesamt 8 mal remis in 22 Spielen war nicht mehr drin. Der SV Ehrenberg konnte die Spiele gegen die unmittelbaren Konkurrenten Ginsheim und Eberstadt nicht gewinnen und verloren mit Rang 4 im Hinblick auf die angepeilte WM wichtige Punkte. Mit dem Spieltag nicht zufrieden war der RV Obernfeld, es fing schon mit der Punkteteilung gegen SV Nordshausen an und später gab es klare Niederlagen gegen beide Gärtringer Teams. Die Teilnahme an der DM bzw. Final Five war allerdings durch das Fehlen von Zscherben bereits vor dem ersten Anpfiff gesichert. Der RSV Waldrems blieb bester Aufsteiger dieses Jahres, hatte in der gesamten Saison nie etwas mit dem Abstieg zu tun und schnupperte mit der tollen Vorrunde mit 19 Punkten lange Zeit an der Möglichkeit, die Final-Five-Plätze zu erreichen. Den Traum, einmal am Sonnabend bei der DM mitzuspielen, muß man nun auf das kommende Jahr verschieben. Nachdem der RVI Ailingen und KSC Leipzig bereits als Absteiger feststanden, mußte aus dem Trio RV Gärtringen II, RSV Großkoschen und SV Nordshausen noch der 3. Absteiger gefunden werden. Gärtringen II hatte den Vorteil, 3 Punkte Vorsprung auf Nordshausen zu haben und zudem das kampflöse 5:0 über Zscherben zu bekommen. Die Routiniers ließen sich nicht auf Zitterpartien ein, sondern schlossen eine tolle Rückrunde (17 Punkte Platz 5) mit dem Zugewinn von 9 Punkten ab. Der Ehrgeiz war sichtbar, als nach dem 3:1-Sieg über Nordshausen der Klassenerhalt perfekt war und Lars Wegmann die Winner-Faust in die Höhe streckte und sich die Spieler in den Armen lagen. So blieb es im Fernduell zwischen Großkoschen und Nordshausen lange Zeit offen und auch hier war Nordshausen etwas im Nachteil, denn Großkoschen bekam das 5:0 gegen Leipzig geschenkt, weil die Sachsen infolge der roten Karte gegen Nils Dreyhaupt hier nicht antrat. Zudem holte Großkoschen einen wertvollen Punkt gegen die RSG Ginsheim beim 4:4. Nordshausen hatte mit 1:1 gegen die Trainingspartner aus Obernfeld gepunktet, aber mit dem 1:3 gegen RV Gärtringen II war der Abstieg praktisch besiegelt. Trotz großem kämpferischen Einsatz gegen RV Gärtringen I (1:2) reichte es nicht zum Punktgewinn, den allerdings fast zeitgleich Großkoschen mit 2:2 gegen Eberstadt realisierte. Damit waren die Würfel gefallen und Nordshausen muß nach 3 Jahren Erstligazugehörigkeit wieder zurück in die 2. Liga.

### Ergebnisse aus Großkoschen:

Großkoschen - Leipzig	5:0
Waldrems - Eberstadt	0:5
Ehrenberg - Ginsheim	4:4
Leipzig - Waldrems	5:4
Großkoschen - Ginsheim	4:4
Ehrenberg - Eberstadt	4:7
Leipzig - Ginsheim	2:5
Großkoschen - Eberstadt	2:2
Ehrenberg - Waldrems	2:1
Leipzig - Eberstadt	2:8
Großkoschen - Waldrems	5:7

### Ergebnisse aus Gärtringen:

Nordshausen - Obernfeld	1:1
Ailingen - Gärtringen I	3:4
Zscherben - Gärtringen II	0:5
Obernfeld - Ailingen	4:0
Nordshausen - Gärtringen II	1:3
Zscherben - Gärtringen I	0:5
Obernfeld - Gärtringen II	4:7
Nordshausen - Gärtringen I	1:2
Zscherben - Ailingen	0:5
Obernfeld - Gärtringen I	1:5
Nordshausen - Ailingen	1:0

### Abschlußtabelle:

1. SV Eberstadt (Jens und Holger Krichbaum)	99:38 T.	51 P.
2. RV Gärtringen I (Uwe Berner – Matthias König)	98:45 T.	51 P.
3. RSG Ginsheim (Marco Roßmann – Roman Müller)	95:61 T.	44 P.
4. SV BG Ehrenberg (Rico Rademann – Mike Pfaffenberger)	106:57 T.	43 P.
5. RVS Obernfeld (Manuel und Andre Kopp)	75:49 T.	43 P.
6. RSV Zscherben (Michael Gerdes – Sven Broedel)	69:69 T.	34 P.
7. RSV Waldrems (Tim Lindner – Thorsten Schneider)	76:82 T.	29 P.
8. RV Gärtringen II (Lars Wegmann – Gunther Schmid)	68:82 T.	26 P.
9. RSV Großkoschen (Tobias Kolba – Daniel Lehmann)	64:114 T.	20 P.
10. SV Nordshausen (Christian Gallinger – Andreas Reichenbacher)	33:62 T.	18 P.
11. RVI Ailingen (Manuel Maier – Marco Braunger)	60:111 T.	9 P.
12. KSC Leipzig (Nils Dreyhaupt – Christian Kühn)	53:126 T.	9 P.

### WM-Qualifikation:

1. RV Gärtringen I	14 P.
1. SV Eberstadt	14 P.
3. RSG Ginsheim	7 P.
3. SV BG Ehrenberg	7 P.
5. RVS Obernfeld	5 P.



RSG Ginsheim RomanMüller li. Marco Roßmann re.



Ginsheim - Rossmann li. H. Krichbaum re.



Ginsheim gegen Leipzig